

Im Ausnahmezustand Die Auswirkungen des Coronavirus auf den Pferdesport und die Pferdezucht



Die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus (COVID-19) versetzen nicht nur Sachsen, sondern ganz Deutschland, Europa und die Welt in einen Ausnahmezustand. Zum Schutz der Bürger*innen wurden nach Schulen und Kitas auch Sportanlagen, "nicht notwendige" Betriebsstätten, Restaurants und mittlerweile auch Landesgrenzen geschlossen. (Sport)Veranstaltungen abgesagt und Ausgangsbeschränkungen erlassen. All diese Maßnahmen treffen mit voller Wucht auch den Pferdesport und die Pferdezucht.

Die Auswirkungen des Coronavirus (COVID-19) erschüttern Vereine, Betriebe, Pferdehalter, -sportler und -züchter sowie Turnierveranstalter bis ins Mark und treffen sie mit besonderer Härte. Innerhalb weniger Tage überschlugen sich die Ereignisse. Was morgens galt wurde abends bereits weiter verschärft. Die Situation um das Virus entwickelt sich sehr dynamisch und muss beinahe stündlich neu bewertet werden. Dabei kommen auch die Institutionen und Verbände rund um Pferdesport und -zucht an ihre Grenzen. „Das Coronavirus bringt uns in eine noch nie da gewesene Situation. Wir sind mit absolut berechtigten, aber scharfen und einschneidenden Maßnahmen der Behörden konfrontiert und wir sind aufgefordert, ihnen Rechnung zu tragen. Wir alle haben eine gesellschaftliche Verantwortung. Als Pferdesportler haben wir allerdings noch eine Aufgabe: Unsere Pferde im Rahmen des absolut Notwendigen zu versorgen und zu bewegen. Wir setzen uns auf politischer Ebene dafür ein, dass das auch unter den Maßgaben zur Eindämmung des Virus möglich ist“, erklärt FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. "Es geht dabei nicht mehr darum, ob Reitunterricht, Turniere oder Zuchtschauen stattfinden dürfen oder nicht, sondern allein darum, dass die notwendige Versorgung und Bewegung der Pferde sichergestellt werden."

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) hat schnell reagiert und arbeitet zusammen mit den Landesverbänden von Pferdesport und -zucht unter Hochdruck. Alle setzen sich auf den entsprechenden Ebenen dafür ein, dass die Versorgung der Pferde auch im Fall von Ausgangsbeschränkungen sichergestellt werden kann und der Zugang zu Pferdesportanlagen möglich bleibt. Mit voller Überzeugung für den Tierschutz konnte bereits viel erreicht werden. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hält die Position der FN und der Landesverbände für nachvollziehbar und berechtigt. In einigen Bundesländern konnten bereits konkrete Leitfäden und Regelungen gemeinsam mit den Ministerien vorgelegt werden.

Auch im Freistaat Sachsen wurden hierzu mehrere Gespräche der Institutionen und Verbände aus Pferdesport und -zucht mit den zuständigen Stellen wie Landesamt für Umwelt und Landwirtschaft, dem Ministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft sowie dem Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt geführt. Die Gespräche waren positiv und die Position wurde als berechtigt nachvollzogen. Ein gesondertes Papier zur Sicherstellung der Versorgung von Pferden im Freistaat Sachsen unter den Maßgaben zur Eindämmung der Coronavirus-Infektion befindet sich derzeit in Erstellung.

„Dieses Zulassen von Ausnahmen zum Einen in Bezug auf die Versorgung und dabei auch Bewegung der Pferde und zum Anderen das damit verbundene das „Offenhalten“ von Sportanlagen für uns Pferdesportler ist ein Privileg und keine Selbstverständlichkeit.“, betonte Susann Krönert, Geschäftsführerin des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und mahnte, dies im Hinblick der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung nicht auszunutzen.

Allgemeine Fragen, Antworten und Informationen zum Coronavirus im Pferdesport

Ein absolutes Muss ist die tagesaktuelle Homepage der FN www.pferd-aktuell.de/coronavirus.

Hier befinden sich neben den Antworten auf die meistgestellten Fragen auch Dokumentenmuster und Links zu weiterführenden Handreichungen und vertiefenden Informationen in Bezug auf den Umgang mit den Auswirkungen des Coronavirus.

Folgende Fragen werden u.a. beantwortet:

- Was müssen Vereine und Betriebe beachten?
- Wir kann die Versorgung der Pferde sichergestellt werden?
- Was gilt für private Pferdehalter?
- Darf ein Stallbetreiber den Betrieb für Pferdebesitzer/Einsteller komplett schließen?
- Darf ich noch zum Pferd? Darf ich noch reiten?
- Dürfen Pferde noch transportiert werden?
- Müssen Pferdesportveranstaltungen abgesagt werden und wenn ja, wie läuft die Rückabwicklung?

- Müssen Abzeichen- und Ausbilderlehrgänge abgesagt werden?
- Welche Handreichungen gibt es für Reitschulen und Pensionsbetriebe?
- An wen kann ich mich in einer finanziellen Notlage wenden?
- Gibt es für Vereine Möglichkeiten, Beschlüssen der Mitgliederversammlung oder des Vorstandes auch ohne physische Zusammenkunft zu fassen?

Wichtige Dokumentenvorlagen als Download verfügbar

Folgende Musterpläne und Dokumente stehen unter www.pferd-aktuell.de/coronavirus zur Verfügung und erleichtern nicht nur die Erstellung von Notfallversorgungs- und Bewegungsplänen, sondern werden durch die Verbände klar empfohlen: Notfallplan für Reitschulen und Pensionsställe, Notbewerbungsplan, Pferdeversorgungsplan, Anwesenheitsliste, Zutrittsberechtigung, Eigenerklärung.

Aktuelle Regelungen in Sachsen

Nach dem Erlass zum Umgang mit Großveranstaltungen per 10. März 2020 des Freistaates Sachsen, folgte am 16. März 2020 die bundesweiten Leitlinien zum einheitlichen Vorgehen zur weiteren Beschränkung von sozialen Kontakten im öffentlichen Bereich angesichts der Corona-Epidemie, mit deren Umsetzung die Schließung des Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen und das Verbot von Zusammenkünften in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen einherging. Als Reaktion darauf und zur Klarstellung der Auswirkungen auf den sächsischen Pferdesport, hat der Landesverband Pferdesport Sachsen am 17. März 2020 eine Stellungnahme verfasst. In dieser wurden Festlegungen in Bezug auf die Absage von Turnieren und Breitensportliche Veranstaltungen sowie Abzeichen- und Ausbilderlehrgänge mit Durchführungstermin bis einschließlich 30.04.2020 getroffen, Generelles zur Versorgung der Pferde in der besonderen Situation zusammengetragen und Empfehlungen für Reitschulen und Pensionsställe ausgesprochen.

Am 18. März 2020 erließ dann das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt eine Allgemeinverfügung, in der neben den oben genannten Einschränkungen weitere Verschärfungen in Bezug auf andere Branchen folgten. Am 20. März 2020 wurden diese mit einer weiteren Allgemeinverfügung mit Gültigkeit bis 20. April 2020 und dem Schwerpunkt „Verbot von Veranstaltungen“ erneut verschärft. Mit in Kraft treten per 23. März 2020 0:00 Uhr wurde am 22. März 2020 eine weitere Allgemeinverfügung zur Ausgangsbeschränkungen erlassen. Seitdem ist im Freistaat Sachsen das Verlassen der häuslichen Unterkunft ohne triftigen Grund wird untersagt. Erfreulich für uns Pferdesportler und -züchter, als triftige Gründe werden „unabdingbare Handlungen zur Versorgung von Tieren“ und "die Inanspruchnahme von veterinärmedizinischen Versorgungsleistungen" aufgeführt. Im Falle einer Kontrolle sind die triftigen Gründe in geeigneter Weise glaubhaft zu machen. Die Verbände von Pferdesport und -zucht empfehlen hierfür die Dokumentenvorlagen der FN unter www.pferd-aktuell.de/coronavirus.

Wir sind für Sie da! Sprechen Sie uns an! Sowohl der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. als auch der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. bieten auf ihren jeweiligen Internetseiten www.pferdesport-sachsen.de sowie www.pferde-sachsen-thueringen.de aktuelle Infos zum Thema Coronavirus in Pferdesport und -zucht. Trotz, dass die Geschäftsstellen im Haus des Pferdes in Moritzburg seit dem 19. März 2020 auf vorerst unbestimmte Zeit für Besuche geschlossen sind, sind die Kollegen in gewohnter Weise telefonisch erreichbar und stehen unter den bekannten Mailadressen zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich auch auf den Infoseiten des Freistaates Sachsen www.coronavirus.sachsen.de über aktuelle Erlässe und Sonderregelungen bezüglich des Coronavirus. **Blieben Sie gesund!**

Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Stand: 24.03.2020/ Quellen: FN/pferd-aktuell.de, sachsen.de
Text: S. Krönert • Foto: pixabay

